

## LEARNTEC

Darmstadt, 3. Februar 2006

Wissen, was kommt.

### **Kinderleicht: Exzellente E-Learning Kurse aus dem Bauskasten Hessen präsentiert weiterentwickeltes Autorenwerkzeug**

Darmstadt. Web basierte E-Learning-Inhalte so leicht erstellen wie Powerpoint Präsentationen? Das war bislang für viele Autoren noch ein Wunschtraum. Die Produktion von elektronischen Kursen ist nach wie vor aufwändig und kostenintensiv. Eine attraktive Lösung, die dies ändert, kommt aus Darmstadt: Das Fachgebiet Multimedia Kommunikation der Technischen Universität und das Hessische Telemedia Technologie Kompetenz Center (httc) haben gemeinsam ein Autorenwerkzeug, das sogenannte ResourceCenter, entwickelt. Selbst Nutzer, die nur über Computergrundkenntnisse verfügen, können jetzt webbasierte Trainings erstellen und verwalten. Das Werkzeug nimmt dem Nutzer viele lästige Aufgaben ab: Zum Beispiel die manuelle Gestaltung von Seiten und das Lernen von speziellen Programmiersprachen. Er kann seine Zeit am Rechner voll auf die Inhalte konzentrieren. Um die Form kümmert sich das ResourceCenter. Das nutzerfreundliche Werkzeug wird eines der Aushängeschilder sein, mit dem das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) Hessen als innovative E-Learning-Schmiede im Februar auf der Fachmesse Learntec präsentiert.

Der Grund, warum das ResourceCenter E-Learning es Autoren so einfach macht: Es basiert auf eine Art „Baukastenprinzip“, dem sogenannten „Authoring by Aggregation“. Trainings werden jetzt nicht mehr für jedes Szenario komplett neu erstellt. Der Tutor kann einmal vorhandene Bausteine immer wieder nutzen, sie im Rahmen des Authorings ergänzen, verändern und multimediale Ressourcen wie Bilder oder Animationen einfügen. Die Funktionsweise des ResourceCenters ist vergleichbar mit dem



beliebten Microsoft Powerpoint. Auch hier lassen sich kinderleicht attraktive Präsentationen erstellen.

## **Ärzte von morgen profitieren bereits vom RessourceCenter**

Seine intuitive Benutzerführung und Stabilität hat das RessourceCenter bereits erfolgreich unter Beweis gestellt: „Seit längerem wird das Werkzeug zur Entwicklung von Trainings für die hessische Ärzteausbildung eingesetzt. Die Resonanz ist unglaublich positiv“, schildert Dr. Christoph Rensing vom htcc. An mehreren deutschen Universitätskliniken ist das RessourceCenter bereits im Einsatz. In Gießen, Marburg und Frankfurt lernt der Ärztenachwuchs am Bildschirm. „Der Stoff, den die Studenten beherrschen müssen, ist deutschlandweit nahezu identisch.“, so Rensing. Einmal multimedial aufbereitete Kurse und Prüfungen können mit Hilfe der Darmstädter Entwicklung an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst und so an allen Universitäten eingesetzt werden. „Durch das RessourceCenter können wir die Produktion von E-Learning auf eine neue, kosteneffizientere Basis stellen“, so Ralf Steinmetz, der verantwortliche Leiter des Fachgebiets. „Sie können viele Bestandteile eines Kurses später noch einmal gebrauchen. Es reicht ja oft, an paar Dinge anzupassen oder zu ergänzen. Dies war bisher nur mit viel Aufwand möglich. Dank des RessourceCenters wird E-Learning jetzt für ein viel breiteres Publikum attraktiv“, so Steinmetz. In einer zwischenzeitlich erneuerten Version soll das RessourceCenter zukünftig auch in weiteren Projekten des Hessischen Bildungsministeriums als technologische Basis dienen. E-Learning „made in Hessen“ ist damit weiterhin im Bundesvergleich ein Innovationsführer.

**Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:**

[www.resourcecenter.de](http://www.resourcecenter.de)

[www.k-med.org](http://www.k-med.org)

[www.typo3.e-learning-hessen.de](http://www.typo3.e-learning-hessen.de) -> Veranstaltungen -> Learntec

**Gerne stehen wir Ihnen auch persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.**